

Algebraische Zahlentheorie

Arbeitsblatt 14

AUFGABEN

Aufgabe 14.1. Es sei A_D ein quadratischer Zahlbereich und sei \mathfrak{a} ein Ideal $\neq 0$ in A_D . Zeige, dass das konjugierte Ideal $\bar{\mathfrak{a}}$ in der Klassengruppe das Inverse zu \mathfrak{a} ist.

Aufgabe 14.2. Es sei R ein Dedekindbereich und es seien \mathfrak{f} und \mathfrak{g} gebrochene Ideale. Zeige, dass die beiden gebrochenen Ideale genau dann die gleiche Klasse in der Divisorenklassengruppe definieren, wenn sie als R -Moduln isomorph sind.

Aufgabe 14.3. Es sei R ein Dedekindbereich. Zeige, dass ein exakter Komplex

$$1 \longrightarrow R^\times \longrightarrow Q(R)^\times \longrightarrow \text{Div}(R) \longrightarrow \text{DKG}(R) \longrightarrow 0$$

vorliegt.

Aufgabe 14.4. Interpretiere Lemma 14.4 für die folgenden Fälle:

- (1) S wird durch ein Element erzeugt.
- (2) $S = R \setminus \{0\}$
- (3) R_S ist faktoriell.
- (4) $S = R \setminus \mathfrak{p}$.

Aufgabe 14.5. Es sei R ein Zahlbereich vom Grad d . Zeige, dass die Norm einen natürlichen Gruppenhomomorphismus

$$N: \text{DKG}(R) \longrightarrow \mathbb{Q}_+^\times / T$$

definiert, wobei T die Menge der Beträge von Normen von Elementen $\neq 0$ aus R bezeichnet. Zeige ferner, dass $(\mathbb{Q}_+^\times)^d \subseteq T$ gilt.

Aufgabe 14.6.*

Es sei S der ganze Abschluss von \mathbb{Z} in der Körpererweiterung

$$\mathbb{Q} \subseteq \mathbb{Q}[\sqrt{-5}, \sqrt{2}].$$

- (1) Zeige, dass $z = \frac{\sqrt{2} + \sqrt{-10}}{2}$ zu S gehört.
- (2) Zeige $\sqrt{-5} \in \mathbb{Z}[z]$.
- (3) Zeige $\sqrt{2} \notin \mathbb{Z}[z]$.
- (4) Bestimme eine Ganzheitsgleichung für z über $\mathbb{Z}[\sqrt{-5}]$.
- (5) Bestimme eine Ganzheitsgleichung für z über \mathbb{Z} .

Aufgabe 14.7.*

Wir betrachten die Ringerweiterungen

$$\mathbb{Z} \subseteq \mathbb{Z}[\sqrt{-5}] = R \subseteq \mathbb{Z}[\sqrt{-5}, i] \subseteq T,$$

wobei T den ganzen Abschluss von \mathbb{Z} in $\mathbb{Q}[\sqrt{-5}, i]$ bezeichnet. Zeige, dass das Erweiterungsideal zu

$$\mathfrak{p} = (2, 1 + \sqrt{-5})$$

in T ein Hauptideal wird.

Aufgabe 14.8. Erkläre „geometrisch“, warum die Primideale der Form $(X - a, Y - b)$ des Ringes $\mathbb{R}[X, Y]/(X^2 + Y^2 - 1)$ keine Hauptideale sind.

Aufgabe 14.9. Es sei $R = \mathbb{R}[X, Y]/(X^2 + Y^2 - 1)$. Zeige, dass alle Primideale von R der Form $(X - a, Y - b)$ mit $a, b \in \mathbb{R}$ die gleiche Divisorklasse festlegen.

Aufgabe 14.10. Zeige, dass der Ringhomomorphismus

$K[X, Y]/(X^2 + Y^2 - 1) \rightarrow K[U, V]/(U^2 + V^2 - 1), (X, Y) \mapsto (U^2 - V^2, 2UV),$
über jedem Körper der Charakteristik $\neq 2$ ganz ist.

Aufgabe 14.11. Wir betrachten den kommutativen Ring

$$R = \mathbb{R}[X, Y]/(X^2 + Y^2 - 1)$$

und das Ideal $\mathfrak{p} = (X, Y - 1)$ aus Beispiel 14.7. Zeige, dass der Ring $R_{\mathbb{C}} = \mathbb{C}[X, Y]/(X^2 + Y^2 - 1)$ ein Hauptidealbereich ist und bestimme einen Erzeuger für das Erweiterungsideal $(X, Y - 1)R_{\mathbb{C}}$.

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- Erläuterung: Die in diesem Text verwendeten Bilder stammen aus Commons (also von <http://commons.wikimedia.org>) und haben eine Lizenz, die die Verwendung hier erlaubt. Die Bilder werden mit ihren Dateinamen auf Commons angeführt zusammen mit ihrem Autor bzw. Hochlader und der Lizenz. 3
- Lizenzklärung: Diese Seite wurde von Holger Brenner alias Bocardodarapti auf der deutschsprachigen Wikiversity erstellt und unter die Lizenz CC-by-sa 3.0 gestellt. 3